

Studie zur *Inflammatory Bowel Disease (IBD)* beim Yorkshire Terrier

Die Vetmeduni Vienna führt im Moment eine Studie zum Thema „**Chronisch entzündliche Darmerkrankung (IBD) des Yorkshire Terriers**“ durch.



© Michael Bernkopf/Vetmeduni Vienna

Warum wird die Studie durchgeführt?

Die Inflammatory Bowel Disease (IBD) ist eine chronisch-entzündliche Magen-Darm-Erkrankung, die unter anderem bei Rassehunden wie dem Yorkshire Terrier gehäuft auftritt. Betroffene Yorkshire Terrier zeigen zudem eine spezifische Form dieser Erkrankung, bei der es zu massivem Eiweißverlust und Flüssigkeitsansammlung im Bauchraum kommen kann.

Die **Ziele dieser Studie** sind die Suche nach **zugrundeliegenden genetischen Faktoren**, **besseren diagnostischen Parametern** und der **Vergleich von zwei verschiedenen Diäten** zur Behandlung der IBD des Yorkshire Terriers.

Wer kann an der Studie teilnehmen?

- Hunde mit **chronischen oder wiederkehrenden Magen-Darmproblemen** (Appetitlosigkeit, Erbrechen, Durchfall, Gewichtsverlust) und einem **Mindestalter von 1 Jahr**.
- **Gesunde Hunde ohne Verdauungsprobleme** (Appetitlosigkeit, Erbrechen, Durchfall, Gewichtsverlust) innerhalb der letzten 3 Monate und einem **Mindestalter von 3 Jahren**.

Für die Teilnahme muss Ihr Yorkshire Terrier außerdem folgende Kriterien erfüllen:

- **Keine anderen bekannten Erkrankungen**, vor allem der Leber, der Nieren oder der Bauchspeicheldrüse.
- **Keine Antibiotika- oder Kortisontherapie** innerhalb der letzten 2 Wochen.

Was sind Ihre Vorteile?

Mit der Teilnahme an dieser Studie bekommen Sie umfangreiche Untersuchungen für Ihren Hund. Er wird intensiv betreut und der Behandlungserfolg wird sorgfältig beobachtet und begleitet. Darüber hinaus tragen Sie dazu bei, die Diagnostik und Therapie der IBD zu verbessern. Davon profitiert nicht nur Ihr Hund, sondern alle Hunde mit der gleichen Erkrankung.

Wie läuft die Studie ab?

Gruppeneinteilung:

IBD-Hunde:

Organstörungen wie Nieren-, Bauchspeicheldrüsen- und Lebererkrankungen oder hormonelle Störungen können ebenfalls Ursachen für Verdauungsprobleme sein. Innerhalb des Verdauungstraktes sind es infektiöse Ursachen wie Parasiten oder Viren, die unseren Haustieren Probleme bereiten, aber auch Tumoren des Magen-Darmtrakts werden mit zunehmender Häufigkeit diagnostiziert. Daher planen wir eine umfassende Diagnostik, um diese Erkrankungen auszuschließen und die Diagnose der IBD zu gewährleisten.

Gesunde Hunde:

Manche Hunde erscheinen für uns gesund und zeigen keine Symptome einer Erkrankung, obwohl Organstörungen, Infektionen oder tumoröse Erkrankungen vorliegen. Die gesunden Hunde erhalten daher einen umfassenden Gesundheitscheck, um etwaige Erkrankungen ausschließen zu können.

Studie:

In dieser Studie wird der **Genotypus** Ihres Hundes aus Blutproben bestimmt. Das gibt uns die Möglichkeit genetische Faktoren für die Entstehung der IBD zu erkennen. In Folge hoffen wir einen Gentest entwickeln zu können, der betroffene Tiere mittels einer Blutprobe erkennt, um durch neue Zucht-Richtlinien eine Reduktion der IBD bei Yorkshire Terriern zu ermöglichen.

Wir bestimmen sogenannte **Biomarker** aus Blut- und Kotproben. Dabei handelt es sich um spezifische Entzündungsmarker und Parameter, die einen Eiweiß-Verlust anzeigen. Diese Biomarker sollen in Zukunft die Diagnostik und Therapie der IBD verbessern.

Diese Studie beinhaltet den Vergleich von 2 verschiedenen Therapieansätzen. Im Anschluss an die IBD Diagnose werden betroffene Hunde nach dem Zufallsprinzip zwei Gruppen zugeteilt und mit unterschiedlichen **Diätfuttermitteln** behandelt. Beide Futtermittel sind für chronische Magen-Darmerkrankungen empfohlen, bisher liegen jedoch keine Daten vor, welches der Futtermittel für die spezifische IBD des Yorkshire Terriers besser geeignet ist. Diese Studie soll eine bessere Ernährungsempfehlung für die IBD des Yorkshire Terriers ermöglichen.

Durch wiederholte klinische Untersuchungen kann der Therapieerfolg genau überwacht werden. Bei Bedarf kann ein Wechsel der Diätgruppen oder eine Therapieumstellung für Ihren Hund erfolgen.

Allgemeiner Ablauf:

Gesunde Hunde

Sie kommen **einmalig** mit Ihrem Hund zu uns, Ihr Besuch dauert ca. 2 Stunden.

Die Untersuchungen beinhalten:

- Klinische Untersuchung
- Blutabnahme für ein umfassendes Blutlabor
- Bestimmung der Biomarker aus dem Blut und die Genanalyse
- Abgabe einer Kotprobe (Wir bitten um die Mitnahme einer 3-Tages Sammelkotprobe!) zur Untersuchung auf Krankheitserreger und Bestimmung der Biomarker aus dem Kot
- Bauchultraschall inklusive Harnprobenentnahme für eine umfassende Harnuntersuchung

Sie bekommen alle Befunde ausgehändigt. Sollten sich bei den Untersuchungen Auffälligkeiten ergeben, kann der Hund nicht an der Studie teilnehmen (es entfällt die Bestimmung der Biomarker und die Genanalyse). Eine weitere Abklärung/Therapie kann bei einem Tierarzt Ihrer Wahl erfolgen.

Hunde mit Verdauungsproblemen

Die Studie dauert für Sie 70 Tage. Sie kommen an 4-6 verschiedenen Tagen zu uns.

Am **Tag 1** dauert Ihr Besuch ca. 2 Stunden, die Untersuchungen beinhalten:

- Klinische Untersuchung
- Blutabnahme für ein umfassendes Blutlabor
- Bestimmung der Biomarker aus dem Blut und die Genanalyse
- Abgabe einer Kotprobe (Wir bitten um die Mitnahme einer 3-Tages Sammelkotprobe!) zur Untersuchung auf Krankheitserreger und Bestimmung der Biomarker aus dem Kot
- Bauchultraschall inklusive Harnprobenentnahme für eine umfassende Harnuntersuchung

Diese Untersuchungen werden durchgeführt, um die Diagnose IBD stellen zu können und um eine spezifische Therapie einleiten zu können. Sie bekommen alle Befunde ausgehändigt. Sollten sich andere Ursachen für die Magen-Darbeschwerden ergeben, kann Ihr Hund nicht an der Studie teilnehmen (es entfällt die Bestimmung der Biomarker, die Genanalyse und der Fütterungsversuch). Eine weitere Abklärung/Therapie kann bei einem Tierarzt Ihrer Wahl erfolgen.

Am **Tag 2** wird Ihr Hund für die Durchführung der Endoskopie als Tagespatient aufgenommen. Die Untersuchungen beinhalten:

Bei allen Hunden wird eine Endoskopie des Magens und vorderen Dünndarms (Gastroduodenoskopie), bei Patienten mit Dickdarm-Symptomen zusätzlich eine Dickdarmspiegelung (Colonoskopie) in Narkose durchgeführt. Im Rahmen der Untersuchung erfolgt eine Biopotentnahme aus dem Magen-Darmtrakt. Die Pathohistologie von Magen-Darmbiopsaten dient der Diagnose von IBD und dem Ausschluss von Tumorerkrankungen.

Am **Tag 14** dauert Ihr Besuch ca. 30 Minuten und dient der Kontrolle des Therapieerfolges.
Die Untersuchungen beinhalten: Klinische Untersuchung, Laboruntersuchungen nur bei Bedarf.

Der Besuch am **Tag 28 ist optional** und abhängig vom Krankheitsverlauf Ihres Hundes. Ihr Besuch dauert ca. 30 Minuten.

Die Untersuchungen beinhalten: Klinische Untersuchung, Laboruntersuchungen nur bei Bedarf.

Der Besuch am **Tag 42 ist optional** und abhängig vom Krankheitsverlauf Ihres Hundes. Ihr Besuch dauert ca. 30 Minuten.

Die Untersuchungen beinhalten: Klinische Untersuchung, Laboruntersuchungen nur bei Bedarf.

Am **Tag 70** dauert Ihr Besuch ca. 1 Stunde.

Die Untersuchungen beinhalten: Klinische Untersuchung, Blutabnahme für ein umfassendes Blutlabor, Abgabe einer Kotprobe (Noch einmal bitten wir um die Mitnahme einer 3-Tages Sammelkotprobe!).

Freiwilligkeit?

Die Teilnahme an dieser Studie erfolgt freiwillig. Alle Teilnehmer können jederzeit ohne Angabe von Gründen aus der Studie ausscheiden. Bei vorzeitigem Ausscheiden aus der Studie auf Ihren Wunsch, sind jedoch die bis dorthin durchgeführten Untersuchungen zu begleichen.

Sie wollen teilnehmen oder haben Fragen?

Bitte kontaktieren Sie:

Dr. Alexandra Galler, Dipl.ECVIM-Ca

alexandra.galler@vetmeduni.ac.at

T +43 1 25077-6545

Univ.-Prof. Dr. Iwan Burgener, Dipl.ECVIM-CA Dipl.ACVIM

iwan.burgener@vetmeduni.ac.at

T +43 1 25077-5100

Klinische Abteilung für Interne Medizin, Kleintiere

Veterinärmedizinische Universität Wien

Veterinärplatz 1

1210 Wien

www.vetmeduni.ac.at